
Stellantis stockt Beteiligung an Archer Aviation auf

Stellantis hat auf dem freien Markt etwa 8,3 Millionen Aktien von Archer Aviation gekauft und damit seine Beteiligung aufgestockt. Das kalifornische Unternehmen will ab kommendem Jahr elektrische Senkrechtstart- und -landeflugzeuge (e-VTOL) auf den Markt bringen. Im Januar 2023 hatte Stellantis angekündigt, als exklusiver Vertragspartner die Serienproduktion des Modells Archer Midnight übernehmen, um die Kommerzialisierung zu beschleunigen. Die erste Bauphase einer auf hohe Stückzahlen ausgelegten Fabrik im US-Bundesstaat Georgia soll im Laufe des Jahres beendet werden. Die etwa 3,25 Hektar große Produktionsanlage befindet sich auf einem etwa 40,5 Hektar großen Gelände und ist für die Herstellung bis zu 650 Flugzeugen pro Jahr ausgelegt.

Das Archer Midnight ist für die Beförderung von vier Passagieren (plus Pilot) gedacht. Es soll Kurzstreckenflüge von etwa 30 bis 80 Kilometern absolvieren. Als Ladezeit werden etwa zehn Minuten angegeben.

Stellantis ist seit 2020 strategischer Partner von Archer und hat im darauffolgenden Jahr erstmals in das Unternehmen investiert. (aum)

Bilder zum Artikel



Stellantis-Konzernchef Carlos Tavares (rechts) im Gespräch mit Adam Goldstein, CEO von Archer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Archer Midnight.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Archer



Archer Midnight.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Archer
